Presseinformation ► TIMELESS DESIGN

Design-Möbel-Präsentation in den Räumen der Trierer Art Gallery am 18. November um 17 Uhr in der Engelstraße 10

Worin wir heute leben, hätten wir früher nicht aushalten können...

Dieser bewusst so formulierte Satz führt genau einhundert Jahre zurück nach Weimar und die Gründung der Bauhaus-Kunstschule. Interessant ist der Sachverhalt, dass Walter Grophius als Mitbegründer der modernen Architektur hier Kunst und Handwerk in eine Verbindung brachte. Grophius, Mies van der Rohe und Le Corbusier nahmen mit ihren damaligen Ideen einer modernen Architektur und Ästhetik das vorweg, worin wir heute wohnen können: in rechteckigen, weißen Räumen.

Trier - Engelstraße 10

Mit diesem Ausflug in die Architektur sind wir in den Räumen der Trierer Art Gallery. – Die Corbusier-Idee einer Raumhöhe von 2,26 findet in dem zu Beginn des 20. Jahrhunderts konstruierten Gebäude keine Resonanz. Dennoch einführt die aktuell darin präsentierte Ausstellung des Künstlers Aaron Vidal in eine auf Leinwänden verewigte Zeit der 60er Jahre in Sachen Fahrzeug- und Werbe-Design.

Trier - 18. November 2017 - 17.00 Uhr



Damit ist es auch gefallen, das Stichwort und der Aufhänger für den 18. November 2017: DESIGN. Ab 17.00 Uhr lässt sich in den sechs Räumen der Trierer Art Gallery ein Design-Zeitbogen zwischen Mies van der Rohe und Philippe Starck erleben.

Möglich macht dies Christian Hörning, der Geschäftsführer des Classic Design Shops in der Trierer Lindenstraße 10. Aus der Fülle seiner Design-Liebe, -Sachkenntnis und -Leidenschaft reflektierenden Räume (und des noch viel umfangreicheren Außenlagers) werden für den 18. November Design-Momente in die Engelstraße 10 gebracht. Interessierten Besuchern werden ab 18 Uhr die ausgestellten Design-Stücke nicht nur vorgestellt sondern auch zu einem Test-Sitting angeboten.

_ Der "Barcelona-Chair" von Mies van der Rohe bittet ins Jahr 1929 (s.o. - vgl. Photo 1). – Ins Jahr der Weltausstellung in Barcelona, und dem vom Architekten und Designer entworfenen Deutschen Pavillon, ins Jahr Weltfahrt des Luftschiffs Graf Zeppelin, der Weltwirtschaftskrise aber auch der Comicfiguren Tim und Struppi von Hergé oder Popeye von Elzie Crisler Segar und Erich Kästners "Emil und die Detektive".

_ Um dann mitten im Raum der 50er / 60er Jahre sich zu bewegen - in der von Aaron Vidal auf Leinwand gespiegelten Zeit - steht Arne Jacobsen in der Trierer Art Gallery mit seinem 1955 entworfenen Stuhl-Modell "3107" (vgl. Photo 2), auf dem sicherlich schon viele gesessen haben, ohne sich bewusst zu sein, dass es sich hier um ein Design-Kultobjekt handelt.

_ Drei Jahre später präsentierte Arne Jacobsen für das von ihm entworfene Gebäude des "Royal SAS Hotels" in Kopenhagen den "Egg Chair" (nächste Seite - vgl. Photo 3). Dieser für die Lobby entworfene und tatsächlich die Form eines Eis aufgreifende Stuhl findet sich im Museum of Modern Art in New York und war selbst Teil der documenta III 1964 in Kassel.

_ Wenn ein von George Nelson um 1955 entworfener und so betitelter "Coconut Chair" im Raum steht, könnte dies auch ein Entwurf für eine geometrische Großskulptur sein.

_ Der Designer Toshiyuki Kita steht für den 1980 entworfenen Wink-Sessel, eines "Transformers", eines Liege-Ohr-Sessels mit einer Verneigung vor Mickey Mouse und der Pop Art.

_ Philippe Starck repräsentiert das "Neue Design" und seine "Toy Gartenstühle" aus dem Jahr 1999 verbinden Architektur und Funktionalität.

"Bauhaus-Architektur zum Sitzen", fällt Franz-Peter Karges, einem der Initiatoren der Trierer Art Gallery, spontan ein. Und auf seinem Handy verweist er auf die 1927 gebaute Altstädter Schule des Architekten



Otto Heasler: "Schaue ich mir das Gebäude von vorne an und übermale die Fensterpartien weiß, sitze ich auf einem "Toy Gartenstuhl" im XXL-Format..."

Alle Kunst- und Design-Interessierten sind am Samstag, dem 18. November 2017 ab 17 Uhr in die Engelstraße 10 (54292 Trier) in die Trierer Art Gallery und die von Christian Hörning (classic design shop) moderierte Veranstaltung "Timeless Design" eingeladen. Die Ausstellung "Aaron Vidal – Spiegelungen" rahmt die Veranstaltung an den Wänden (vgl. Detail-Photo unten – Photos 4 bis 7)



Folgende, **in der Anlage beigefügte Bilder** können von Ihnen - in Zusammenhang mit der Veranstaltung - kostenfrei veröffentlicht werden.

Photo 01_ "Barcelona-Chair" von Mies van der Rohe (1929) – Foto: classic design shop

Photo 02_ Stuhl "Modell 3107" von Arne Jacobsen (1955) – Foto: classic design shop

Photo 03_ "Egg Chair" von Arne Jacobsen (1958) - Foto: classic design shop

Photos 04 bis 07_ Details / Ausschnitte aus den ausgestellten Arbeiten von Aaron Vidal – Foto: Trierer Art Gallery

Kontakt / Absender dieser Presseinformation

Maisenbacher Medien GmbH - Christoph Maisenbacher - mail@maisenbacher-medien.gmbh Engelstraße 12 - 54292 Trier - Tel. 0651-25.900 - Mob. 0152-2001.45.68